

Waschechter "Esel" lief am schnellsten durch das Dorf



"Platz da" scheint André Müller (Mitte), Sieger des 2. Volmarsteiner Eselslaufes beim Überwinden von Hans-Jürgen Gräfer (176) und Dr. Jörg Praczyk (125) zu rufen. Foto: Peter Pickel

[ZUR FOTOGALERIE DES ESELSLAUF 2006](#)

Ein toller Erfolg war der 2. Eselslauf des TV Volmarstein, der auf dem 660 Meter langen Rundkurs im Herzen von Volmarstein ausgetragen wurde.

Waren es bei der ersten Auflage vor drei Jahren nur wenige Läufer und Läuferinnen, die sich auf den anspruchsvollen Kurs begaben, so waren es in diesem Jahr bereits 154 Teilnehmer, verteilt auf verschiedene Klassen. Allein im Jugendbereich waren 66 Starter dabei. Und dass auch ein Volmarsteiner "Junge" den Hauptlauf gewann, setzte der Veranstaltung natürlich die Krone auf: André Müller (33), der für den TSV Hagen 1860 startet und bei der Herdecker Laufserie schon große Erfolge erreichte, war über 6 600 Meter (zehn Dorfrunden) nicht zu bezwingen. In 23:06.70 Minuten überquerte er die elektronische Ziellinie vor Philipp Schwabe von der TGH Wetter (23:44,20) und Axel Bucher vom TV Volmarstein (23:59,90). Schnellste Frau war Ingrid Henning (TGH Wetter), die nach 30:57,60 Minuten das Ziel erreichte.

Für André Müller war dieser Lauf ein echtes Heimspiel, "Ich bin in der Hauptstraße aufgewachsen. Meine Mutter wohnt noch in der Von-der-Recke- Straße", sagte der jetzt in Herdecke lebende Sieger und musste viele Hände schütteln. Er kannte die Strecke natürlich sehr gut. "Da darfst du in den ersten Runden nicht gleich volle Pulle laufen. Die Steigungen sind einfach zu schwer", analysierte Müller den Rundkurs und die tolle Kulisse rund um den Dorfplatz.

Volker Mohring, 1. Vorsitzender des TuS Volmarstein, strahlte mit der Sonne um die Wette. "Wenn es zu Beginn nicht geregnet hätte, wäre alles perfekt gewesen", so Mohring, der schon von einer 3. Auflage sprach. "Ob im dreijährigen Rhythmus oder jedes Jahr, da müssen wir uns im Verein noch unterhalten", meinte Mohring, dem die 2. Auflage sichtlich Spaß gemacht und der nicht mit Beifall für die Athleten sparte. Die gute Organisation und die vielen Zuschauer an der Strecke und auf dem Dorfplatz sind Grund genug für weitere Eselsläufe.

Hier die weiteren Ergebnisse: Den Jedermannlauf über drei Dorfrunden (1 980 Meter) gewann Karl-Heinz Baumann (Gevelsberg), im letzten Jahr Sieger beim Herdecker Citylauf, mit großem Vorsprung in 6:45,40 Minuten vor Falco Kaflan (Volmarstein) in 7:42,50 und dem zwölfjährigen Dustin Kähne (RSC Tretlager Wetter) in 08:03,70. Die Schülerinnen und Schüler musste eine Dorfrunde bewältigen. Schülerinnen B: Henrike Kemper (TGH Wetter), 2:11,60. Schülerinnen C: Laura Gebhardt (TuS Ende) 2:26,30. Schülerinnen D: Laura Kemper (TGH Wetter) 2:36;10. Schüler A: Sebastian Kuck (TGH Wetter) 1:54,50. Schüler B: Thorben Eckhoff (TGH Wetter) 2:19,40. Schüler C: Joschua

Loska (TGH Wetter) 2:12,20. Schüler D: Tim-Joschua Rulf (TGH Wetter) 2:21,70.

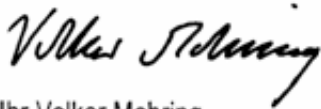
Eine Fotogalerie des Eselslauf folgt in Kürze mit zahlreichen Bildern!

Ergebnislisten im pdf-Format:

- [Zieleinlauf Hauptlauf](#)
- [Zieleinlauf Jedermann](#)
- [Zieleinlauf Schüler A , B](#)
- [Zieleinlauf Schüler C , D](#)

Einen weiteren Bericht findet Ihr auch auf den Seiten von www.laufen-in-witten.de

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Volker Mohring
(1. Vorsitzender TV Volmarstein)